



## Tour mit Höhenflügen

**FUNDIERTE INFORMATIONEN RUND UMS REISEMOBIL** boten sich den Besuchern der diesjährigen Technik-Caravane, die im Juni durch Nordrhein-Westfalen und Hessen zog.

**W**ie war das noch gleich mit den Sturmheringen für die Markise? Welche Hubstützen kommen für mein Reisemobil infrage und wie kann ich eigentlich meine Stromversorgung optimieren? Antworten auf diese und viele weitere Fragen gab es bei der Technik-Caravane 2017. Die Stellplatz-Infotour mit 16 Firmen aus der Reisemobilbranche war auch in diesem Jahr gut besucht. Zu den Ausstellern zählten Alde, Carthago, Concorde, Dekalin, E&P, G+S, Iveco, Linnepe, LMC, Peggy Peg, Sog, Teleco, Thetford, Thule, Transwatt und als Medienpartner *promobil*.

Ein glückliches Händchen bewiesen die Organisatoren um Linnepe-Geschäftsführer

Nick Hirsch bei der Wahl der Stellplätze. Vom schön gelegenen Wohnmobilhafen Schiedersee führte die Reise zum

Reisemobilhafen Twistensee; den krönenden Abschluss bildete der Reisemobilpark Urbachtal. An allen drei Tagen

nahmen zahlreiche Besucher das Informationsangebot wahr. Eine Besonderheit bei der Technik-Caravane ist, dass die meisten teilnehmenden Firmen ihre Geschäftsführer mit auf die Reise schicken. So war die Tour auch dieses Jahr wieder hochkarätig besetzt.



**Schwindelfreie** durften eine Fahrt mit der Drehleiter der Feuerwehr machen. Aus 30 Meter Höhe wirken die Reisemobile wie Spielzeug.

**Als Publikumsmagnet** erwies sich wieder einmal die tägliche Tombola. Selbst regnerisches Wetter am dritten Tag konnte die Besucher nicht davon abhalten, mit Begeisterung die Verlosung zu verfolgen. Kein Wunder, schließlich gab es auch tolle Preise vom Einkaufsgutschein über Bekleidung bis hin zu einem Fernseher zu gewinnen. Als Sonderpreis winkte am Ende gar eine Fahrt mit dem Heißluftballon.





Am **promobil**-Stand konnten die Besucher Lob, Kritik und Anregungen loswerden und sich über die aktuellen Hefte und Stellplatzführer informieren.



Peggy Peg: alles für die Markisenbefestigung vom Hering bis zum Abspannseil.

Fotos: Dominic Vierneisel, Anne Mandel



Iveco war das erste Mal dabei, fügte sich gleich gut ins Team ein – und kam auch mit unebenem Boden gut zurecht. Den Besuchern beantwortete Kundendienstleiter Johann Grob kompetent alle Fragen zum Basisfahrzeug Daily.



Die glücklichen Gewinner der Abschlussverlosung auf einem Bild. Auch wenn das Wetter nicht immer das beste war, ließen sich die Besucher die Laune nicht vermiesen.



Nils Ihlen (Mitte) und Nick Hirsch (rechts) moderierten locker-flockig und brachten die Gewinne unters Volk.

Ein bisschen Höhenluft konnte man auch schon tagsüber schnuppern, nämlich bei der Fahrt mit der Drehleiter der Neukirchner Feuerwehr. Klaus Hünerkopf, Betreiber des Reisemobilparks Urbachtal, ließ alle Schwindelfreien im Korb auf und ab fahren. Aus luftigen 30 Meter Höhe bot sich ein faszinierender Panoramablick über den Stellplatz und Neukirchen. Heiß her ging's auch bei

einem weiteren Programm- punkt, dem Löschen eines simulierten Feuers. Unter der Aufsicht der Feuerwehr versuchten sich ein paar Mutige an der Bedienung der Feuerlöcher. Beim abendlichen Ausklang der Tour mit allen Gästen des Stellplatzes war man sich dann einig: Tour geglückt, wir freuen uns schon sehr aufs nächste Jahr.

.....**Anne Mandel**



Auf dem Reisemobilpark Urbachtal konnten die Besucher unter Aufsicht der örtlichen Feuerwehr mit Feuerlöschern einen simulierten Brand bekämpfen.